

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 29.08.2023**

Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Nr.: XIV/03/2024

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Tanja Häfker
Franz Roskosch
Sebastian Schmutzger
Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Dr. Angela Stoklosinski
Dr. Peter Warnecke

Vertreter § 23.5 OBG

Paul Siems

Gäste:

Sam Illguth / ZFK

Carl Meinheit / ZFK

Familie Berg / Ehrenamtlich tätig für die Büchereizelle am Wartburgplatz

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/02/2024 vom 18.04.2024

TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in

TOP 4: Zentrum für Kollektivkultur im ehem. Hag-Gelände

dazu: Sam Illguth / ZFK

Carl Meinheit / ZFK

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

u.a. Stele Familie David Platz

Anträge der SPD: Freiluftpartys und Attraktivierung des Waller Feldmarksees

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 7: Nichtöffentlicher Teil: Globalmittel

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Eine mündliche Eingabe von Vertreter:innen des TV Bremen Walle 1875 e.V. wird nach TOP 4 eingeschoben. Die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/02/2024 vom 18.04.2024

Ein FA-Mitglied bekräftigt, das Protokoll nicht bekommen zu haben. Der FA verabredet, in der kommenden Sitzung das Protokoll der vergangenen FA-Sitzung vom 18.04.2024 gemeinsam mit dem Protokoll zu dieser Sitzung zu genehmigen.

TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in

Die Sprecher:innenposten werden laut Beiräteortsgesetz nach dem Verfahren nach Sainte Laguë / Schepers zugeteilt. Das Vorschlagsrecht für den Sprecherposten liegt bei der Fraktion Bündnis Deutschland. Als FA-Sprecherin wird Tanja Häfker vorgeschlagen.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 2 Enthaltungen, 4 Ablehnungen). Damit bleibt der Posten unbesetzt und die Wahl wird wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 4: Zentrum für Kollektivkultur im ehem. Hag-Gelände

Zu diesem TOP tragen als Sprecher:innen des ZFK Sam Illguth und Carl Meinheit.

Folgendes Sachstand wird erläutert:

- Der Prozess der Etablierung des ZFK auf dem ehem. Hag-Gelände verzögert sich. Gründe dafür sind weiterhin in der Harmonisierung von Gewerbegebiet und Ansiedlung eines Kulturzentrums. Dabei äußert die Interessensgemeinschaft Stadtbremische Häfen (ISH) Skepsis.
- Bereits 2022 wurde ein Letter Of Intent (LOI) mit dem Bürgermeister ansässigen Betrieben unterschrieben, um letzte Unklarheiten zu klären. Lediglich zum Nachbarschaftsvertrag mit den Betrieben und der Vermietung des Hag-Gewerbeparks zur verbindlichen Regelung der Aktivitäten des ZFK konnte keine Einigung erzielt werden. Dabei stellt insb. ein Grundbucheintrag ein Problem dar, der u.a. eine Beschränkung der Anzahl der Veranstaltungsbesucher:innen sowie der Veranstaltungen selber enthalten soll (größere: 18 VAs pro Jahr, kleinere VAs an Wochenenden möglich). Für die Umsetzung der erforderlichen Nacharbeiten am Nachbarschaftsvertrag sind momentan die Anwälte des Hag-Gewerbeparks und des ISH aktiv.
- Der Mietvertragsentwurf steht noch aus. Es konnte sich jedoch bereits auf einen Mietpreis und –zins geeinigt werden.
- Es besteht bereits ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Konzeptförderung des ZFK. Demnach soll das ZFK nach einer Probezeit von drei Jahren in eine institutionelle Förderung des Kulturressorts übergehen. In diesem Rahmen muss vom ZFK ein Finanzplan erarbeitet werden. Aktuell werden für das ZFK zwei Personalstellen mit jeweils 15 Wochenstunden finanziert.
- Die Einrichtung Immobilien Bremen (IB) soll das Grundstück mieten, sodass im Anschluss eine Anmietung des Grundstücks für das ZFK über IB durchgeführt werden kann.
- Eine Begehung mit dem Bauressort, dem landesbehindertenbeauftragten und einem Architekten des ZFK zur Herstellung von Barrierefreiheit wurde durchgeführt. Ein dazugehöriges Konzept sowie ein Kostenvoranschlag für nötige Veränderungen liegen vor. Die Gebäude sollen vom Eigentümer Hag-Gewerbepark saniert werden und der Innenausbau durch das ZFK erfolgen.
- Aktuell hat das ZFK keine eigenen Räumlichkeiten und mietet solche projektbezogen an.

Der FA begrüßt die tolle Arbeit des ZFK im Stadtteil und die Ausdauer im Ansiedlungsprozess. Der FA sichert seine Unterstützung zu.

TOP 5: Hilfesuch des TV Bremen Walle 1875 e.V.: Kunstrasenplatz benötigt

Eine Rückmeldung auf einen unterstützenden Beschluss des FA Kultur/Sport vom 18.04.2024 liegt noch nicht vor. Das Ortsamt wird gebeten, hierzu erneut nach dem Sachstand beim Senator für Inneres und Sport zu fragen. Mangelhafte Platzkapazitäten verhindern, dass allen Menschen ein Angebot gemacht werden kann. So musste zuletzt aus Kapazitätsgründen eine Mannschaft bestehend aus geflüchteten Menschen eine Absage erteilt werden. Zu diesem Thema wird der TV Bremen Walle 1875 in die nächste Deputationssitzung für den Bereich Sport eingeladen. Der Beirat bekräftigt seine Unterstützung und lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem BSV.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Stele Familie David Platz

Es liegen zwei Entwürfe für eine Erinnerungsstele am Familie-David-Platz vor. Es wird angemerkt, dass die Entwürfe im Hinblick auf die gesamte Platzgestaltung zu groß ausfallen, die Kommunikativität stören und daher eher eine kleine Infotafel gewollt ist. Das Thema wird

kontrovers diskutiert. Die vorliegenden Entwürfe in Cortenstahl erscheinen zu wuchtig, sodass ein anderes Material gewünscht wird. Als Designbeispiel für zeitgemäßes Erinnern wird die Tafel auf dem Familie Schwarz Platz angeführt.

Die bereits angebrachte, in Marmor gestaltete Infotafel am ehemaligen KaDeWe weist einen inhaltlichen Fehler auf. Das KaDeWe wurde nicht enteignet. Der Versuch einer Arisierung war damals gescheitert. Daher soll der letzte Satz aus dem ersten Absatz ggf. entfernt werden
Ergebnis: Der FA bittet das Ortsamt, eine Begehung mit Beiratsmitgliedern zu organisieren, bei der sich erneut über Größe und Material geklärt werden können. Anschließend sollen die geänderten Anforderungen an die Designbüros geschickt werden.

Zudem wird das Ortsamt

Anträge der SPD:

- Freiluftpartys (Anlage 1):

Ergebnis: Der Berichtsbitte wird einstimmig zugestimmt.

- Attraktivierung des Waller Feldmarksees (Anlage 2):

Ergebnis: Es werden vereinzelte redaktionelle Änderungen abgestimmt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Das Innenressort soll zu beiden Anträgen in eine nächste Sitzung des FA eingeladen werden.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Meta-Sattler-Tunnel

Das Ortsamt wird gebeten, den Tunnelpaten zu kontaktieren, um ihm über Globalmittel Farbe zu refinanzieren. Zudem nimmt das OA Kontakt mit der Kulturbehörde auf, um die Autobahn des Bundes zu bitten, hier zur Säuberung der Wände aktiv zu werden.

Sachstandsanfrage Open Gym in Walle

Das Ortsamt wird gebeten, nach dem aktuellen Sachstand zu fragen.

Wiedereröffnung Bücherzelle auf dem Wartburgplatz

Die beschädigte Bücherzelle wurde durch Beiratsmittel repariert. Zur Wiedereröffnung findet eine Lesung am 06.09.2024 um ca. 16:30h auf dem Wartburgplatz statt.

Denkmalschutz für Fleetkirche

Das Landesamt für Denkmalschutz hat die Fleetkirche unter Denkmalschutz gestellt. Der FA bittet das Ortsamt, Kontaktdaten des Eigentümers zu recherchieren, um ggf. eine Begehung zu organisieren.

Vorsitz/Protokoll:

Stellv. Sprecher:

- L. Czyborr -

- Dr. P. Warnecke -